

# DIE HOEHLE DES GELBEN HUNDES

**Spielfilm, Deutschland/Mongolei, 2005**  
**Originalversion mongolisch,**  
**deutsch Untertitelt**

**Länge :** 93 Minuten

**Regisseur** Byambasuren Davaa

**Buch** Byambasuren Davaa, nach der  
Geschichte von Gantuya Lhagva

**Darsteller** Urjindorfj Batchuluun, Buyandulam  
Daramdadi Batchuluun, Nansal  
Batchuluun, Nansalmaa Batchuluun, Babbayar Batchuluun, Tsrenpuntsag Ish



## Fächer und Themen

**Geografie :** Entdeckung eines fernen Landes mit unterschiedlichem Klima und anderer Geografie. Wie haben sich die Menschen dort an ihren Lebensraum angepasst? Wie wohnen sie, wie heizen sie?

**Geschichte :** Gegenüberstellung von traditionellen Lebensformen und modernem Leben.

**Medienerziehung :** Film zwischen Dokumentar und Spielfilm.

## Zielpublikum :

 9-10 Jahre

 10-12 Jahre

## Inhalt :

Nansa, die ältere Tochter einer Nomadenfamilie im Norden der Mongolei, kehrt in den Schulferien aufs Land zurück, um ihre Eltern zu besuchen. Sie geht in der Stadt zur Schule und muss abends dort bleiben, auch wenn sie erst sechs Jahre alt ist. Nun gibt es ein Wiedersehen mit ihrer kleinen Schwester und ihrem kleinen Bruder, die beide noch nicht zur Schule gehen.

Eines Tages findet sie auf einem Spaziergang einen Hund in einer Höhle, der offensichtlich dort zurückgelassen wurde. Das kleine Mädchen nimmt ihn mit nach Hause, aber ihr Vater will ihn nicht behalten, weil er Angst hat, dieser könnte ein Rudel Wölfe oder streunende Hunde anlocken. Als die Familie weiterzieht, muss sie den Hund an einen Pfosten festgebunden zurücklassen.

Die Familie geht weg und vergisst dabei, Nansas kleinen Bruder, der erst ein paar Monate alt ist, mitzunehmen. Zum Glück verteidigt der Hund das Kleinkind vor den Angriffen der Geier. Der Vater kehrt um und wird Zeuge dieser Szene und nimmt darauf den Hund mit.

## **Kommentar :**

Der Film lässt uns am Alltag einer jungen mongolischen Familie teilhaben. Die Kamera begleitet die LaiendarstellerInnen sehr behutsam und bringt dadurch ihre Natürlichkeit zur Geltung. Wir erleben die Spiele der Kinder oder den zärtlichen Umgang der Eltern mit ihnen.

Der Filmemacher verzichtet darauf, die Familie in ihren täglichen Verrichtungen als etwas darzustellen, von dem man weiss, dass es dereinst verschwinden wird. Alles scheint seine Logik zu haben und wirkt natürlich und in keiner Weise naiv. Die Menschen im Film wissen um die Ungewissheit ihrer Zukunft, um die wachsende Zahl von Nomaden, die in der Stadt Arbeit suchen. Der Vater spricht dieses Thema mit seiner Frau an, doch sie will davon nichts wissen. Und doch wird dieses andere, sesshafte und städtische Leben immer spürbarer; es sind kleine Dinge, die darauf hinweisen wie etwa, wenn Nansa ihre Erlebnisse in der Stadt ihrer kleinen Schwester erzählt oder wenn der Vater einen Plastikbehälter von seinem Aufenthalt in der Stadt mitbringt.

## **Lernziele :**

- Die geografischen Besonderheiten der Mongolei und ihre Auswirkungen auf den Alltag der Menschen kennen lernen.
- Kenntnis nehmen von der Landflucht und den Veränderungen im Leben der Mongolen.

## **Didaktische Impulse :**

### Mongolei

- Das Land auf der Karte ausfindig machen.
- Seine geografischen und klimatischen Besonderheiten beschreiben.
- Einen Vergleich zwischen dem sesshaften Leben und dem Nomadentum anstellen und die Unterschiede herausarbeiten (Wohnen, Schule, Nahrung).

### Geschichte

- Beispiele für das moderne Leben im Film sammeln.
- Details für die Schilderung des Stadtlebens aufzählen; wie wird die Stadt wahrgenommen?
- Die verschiedenen Arten der Fortbewegung beobachten und herausfinden, weshalb sich die Menschen so fortbewegen.

### Filmisches

- Mit welcher Einstellung beginnt der Film? Was sagt der Vater? Weshalb verwendet er ein solches Wort?
- Ist der Film ständig von Musik begleitet? Die Szenen aufzählen, wo die Musik präsent ist und austauschen, was die Musik dem Film bringt?
- Die DarstellerInnen sind alles Laien; merkt man das? Was bringt es dem Film, wenn eine richtige Familie die Hauptrolle spielt?

## **Zusatzinformationen :**

Film:

[www.cineman.ch/movie/2005/DieHoehleDesGelbenHundes/](http://www.cineman.ch/movie/2005/DieHoehleDesGelbenHundes/)

[www.outnow.ch/Movies/2005/HoehleDesGelbenHundes/](http://www.outnow.ch/Movies/2005/HoehleDesGelbenHundes/)

Mongolei:

[www.asien.ch/info/Mongolei](http://www.asien.ch/info/Mongolei)

[www.deza.ch/index.php?navID=22011&langID=6&langID=6](http://www.deza.ch/index.php?navID=22011&langID=6&langID=6)

---

**Laurence Cudré-Mauroux**, Lehrerin, Cycle d'orientation de la Glâne, Romont, 2007. Übersetzung : Peter Meier-Apolloni